Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 20 (1973)

Heft: 2

Artikel: Regionales Zivilschutzausbildungszentrum Bätterkinden : die Schlussphase der Bauarbeiten ist angebrochen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-365877

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Regionales Zivilschutzausbildungszentrum Bätterkinden:

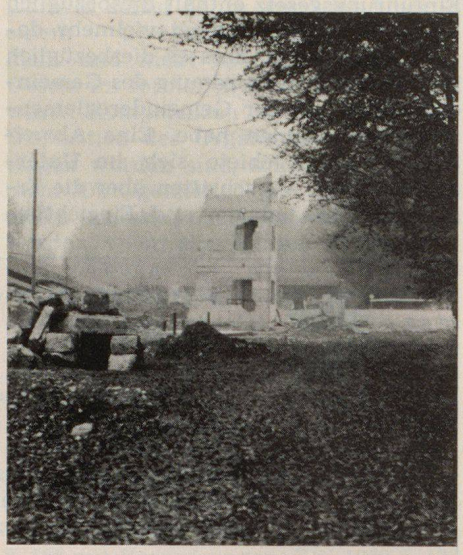
Die Schlussphase der Bauarbeiten ist angebrochen

fgl. Wenige Meter von der Hauptstrasse Bätterkinden—Utzenstorf entfernt, am linken Ufer der Emme, ist in den letzten Monaten ein modernes Gebäude gewachsen, das besonders durch seine ansprechende architektonische Gestaltung auffällt: Das Hauptgebäude des neuen Zivilschutz-Ausbildungszentrums Bätterkinden. Die Bauarbeiten befinden sich gegenwärtig in der Schlussphase, und man kann damit rechnen, dass sie Mitte Dezember beendigt werden können.

Das Zivilschutzgebäude, das auf einem Platz, wo früher ein Kieswerk in Betrieb war, erstellt wird, dient nicht nur dem Zivilschutz: In Bätterkinden fehlt es seit einiger Zeit an einem geeigneten Saal für Veranstaltungen und Vereinsanlässe, deshalb hat sich die Behörde entschlossen, beim Bau dieses Gebäudes gleich noch etwas tiefer in den Geldbeutel zu greifen. Da aber auch der Zivilschutz den neuen Saal, der gegen 400 Personen aufnehmen kann, für die Verpflegung der Kursteilnehmer benützen wird, ist etwas entstanden, was mehrere Interessenten befriedigen wird. Das Hauptgebäude umfasst neben dem grosszügigen Saal auch eine ganze Reihe von Material- und Lagerräumen sowie drei Theoriezimmer. Im weiteren sind auch Umkleideräume und Duschen für die Kursteilnehmer sowie eine Abwartswohnung vorhanden.

Für eine ganze Region

Mit den Bauarbeiten hat man auf Grund eines Gemeindeversammlungsbeschlusses im Sommer 1971 begonnen. Die Kosten für das ganze Zentrum werden um die 2 Mio Franken betragen, sowohl der Bund wie auch der Kanton werden sich an dieser Kostensumme beteiligen. Als Zivilschutzausbildungszentrum wird die Anlage in Bätterkinden insgesamt 45 Gemeinden zur Verfügung stehen, hat doch der Kanton Bern bekanntlich seine zivilschutzpflichtigen Gemeinden in 16 Teilgebiete oder Regionen eingeteilt. Man rechnet jetzt damit, dass das Zentrum jährlich zwischen 30 bis 35 Wochen durch Kurse belegt sein wird; mit dieser Belegungszahl, in der auch Kriegsfeuerwehrkurse eingeschlossen sind, wird das Zentrum ausgelastet sein.



Auf der Uebungspiste können Einsätze an Objekten trainiert werden

Vollamtlicher Verwalter

Die Kurse bringen auch grosse administrative Vorbereitungs- und laufende Organisationsarbeiten mit sich, die nur ein vollamtlicher Verwalter bewältigen kann. Gegenwärtig wird für das neue Zentrum in Bätterkinden sowohl ein Verwalter wie auch ein hauptamtlicher Abwart gesucht. Zum Aufgabengebiet des Abwarts gehört neben anderem auch der Unterhalt der Uebungspiste, die ebenfalls noch im Bau ist und direkt hinter dem Hauptgebäude erstellt wird. Die Uebungspiste entspricht den Vorschriften des Zivilschutzes und umfasst ein Brandhaus, eine Trümmerpiste und andere Uebungsobjekte. Die ersten Kurse werden, wenn alles gut läuft, was durchaus anzunehmen ist, am 1. März 1973 in Bätterkinden beginnen; es ist vorgesehen, den Saal schon früher für Veranstaltungen freizugeben. Das neue Zentrum wird ohne Zweifel mehr Leben in die Ortschaft bringen, und zwar nicht nur wegen des Zivilschutzes sondern weil im neuen Saal auch andere Veranstaltungen möglich werden. Bereits heute spricht man von Theateraufführungen und dergleichen.

Das Hauptgebäude der Zivilschutzanlage in Bätterkinden